

Ergebnisprotokoll LebensQualität durch Nähe in Horgenzell 2. Treffen des Kernteams, 28.01.19

| | |
|---|---|
| Veranstaltung | 2. Treffen des Kernteams, 28.01.19, 19:00 – 21:00 Uhr, Bürgersaal Horgenzell |
| Teilnehmende | 16 Personen (siehe Teilnehmerliste auf der letzten Seite des Protokolls) |
| Agenda / Tagesordnung | <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Einführung 2. Aktuelles aus den Arbeitskreisen 3. Tipps und Tools für die Arbeit in den Arbeitskreisen 4. Kommunikation und Vernetzung durch neue Medien 5. Verschiedenes und Termin für das nächste Kernteamtreffen |
| Anlagen | Anlage 1 - Präsentation AK Wanderwege Anlage 2 - Blühender Landkreis Anlage 3 - Best Practice Projektbeispiele Anlage 4 - Flyer Plattform SoNaTe |
| Termin und Ort für das nächste Treffen | 3. Treffen des Kernteams: Mo., 25.03.19, 19:00 Uhr, Bürgersaal Horgenzell |

| | |
|--------------|--|
| Zu 1: | Begrüßung und Einführung Karin Schmeh-Silbe und Alexander Hölsch begrüßen die Anwesenden zum zweiten LQN-Kernteamtreffen und stellen die Agenda vor. |
| Zu 2: | Aktuelles aus den Arbeitskreisen AK „Wanderweg in den Urbanstobel“: <ul style="list-style-type: none"> • Es braucht Kies und Holz für ca. 100 Stufen. • Holz wurde beim Förster bestellt und der Kiesplatz ist hergerichtet. Noch offen ist, ob der Kies über die Gemeinde oder das Forstamt gestellt wird. |

AK „Wir für uns und Dorfentwicklung/Dorfmitte Hasenweiler“:

- Der 1. Weihnachtsmarkt kam gut an. Auch in diesem Jahr soll wieder ein Weihnachtsmarkt stattfinden.
- Es fand ein Treffen mit Peter Beck zum Thema Wohnen statt.
- Am 16. Februar findet nachmittags eine Veranstaltung zum Thema „Innovative Wohnformen für Jung und Alt“ in der Traube statt. Mit dabei sein werden Frau Ingrid Engelhart und Herr Gerhard Kiechle von SPES. Zu dieser Veranstaltung wird separat über E-Mailverteiler und das Mitteilungsblatt informiert. Es sind alle Bürgerinnen und Bürger von Horgenzell eingeladen.
- Der AK hat am 22. Januar beim Treffen von verschiedenen AkteurInnen der Nachbarschaftshilfe teilgenommen. Hier gibt es bereits einige gute Angebote. Außerdem liegen zwei Befragungen vor, die der Arbeitskreis mit weiteren Interessierten anschauen wird.

AK „Wanderwege“ (Hasenweiler):

- Die ursprüngliche Idee der Wiederherstellung des Wanderweges ins Rotachtal wird nicht mehr weiterverfolgt. Es gibt 3 Brücken, auf 100-200 m Nassstellen und führt auch durch Privatwald.
- Als Alternativen will man sich nun mit zwei Wegen weiter beschäftigen:
 - Weg 1: Hasenweiler-Ringenhausen-Gattenhof
 - Weg 2: Rotachtobel
- Beide Wege sind in der Präsentation des Arbeitskreises (siehe Anlage 1 - Präsentation AK Wanderwege) dargestellt. Ebenso die notwendigen Anforderungen und Wünsche. Diesbezüglich wird die Verwaltung wieder auf den Arbeitskreis zukommen.
- Knackpunkt wird noch die Anzahl der erforderlichen Helfer beim Bau des Wanderweges sein. Derzeit sind es 6 Personen im Arbeitskreis.
- Es wird angeregt, im Frühjahr eine gemeinsame Informationsveranstaltung mit dem AK Hasenweiler See und dem AK „Wir für uns Dorfmitte Hasenweiler“ zu machen und sich gegenseitig zu unterstützen.

AK „Hasenweiler See“:

- Mitte Januar fand ein Treffen mit der Gemeinde statt.
- Es ging u.a. darum, dass aufgrund des Zulaufs mit viel Sand, der See schnell verlandet.
- Ein weiteres Treffen mit Hr. Trautmann und Hr. Schmid vom Naturschutz findet Anfang Februar statt. Vor Ort wird man sich über mögliche Veränderungsmaßnahmen austauschen.

AK „Dorfmittelpunkt Ringgenweiler“:

- Das Backhaus ist fertig.
- Seitens des AKs sind derzeit noch keine Aktionen geplant.
- Es wird angeregt, dass Hr. Gindele die Interessierten wie Stefan Dorner und Oli König direkt anspricht.

AK „Wandern – Natur – Erholung“:

- Bisher hat man sich zweimal getroffen und das nächste Treffen findet am 20. März statt.
- Es geht um kleinere Aktionen, wie z.B. das Dorf zu verschönern. Die Tätigkeiten, gemeinsames Schaffen und Freundschaften stehen im Vordergrund.
- Es findet am 6. April eine Dorfputzete statt. Ziel wäre es, dies regelmäßig zu machen – auch für ganz Horgenzell.
 - Unterstützung durch die Gemeinde wird gewünscht in Form von Müllsäcken und Entsorgung.
 - Es wird angeregt einen Aktionstag für die gesamte Gemeinde zu machen. Wer Lust hat macht bei der Dorfputzete auch in anderen Ortsteilen mit.
- E-Bike-Gruppe: Es gibt noch die Überlegung eine E-Bike-Gruppe zu gründen.

- Dorfverschönerung:
 - Der Arbeitskreis plant eine Dorfverschönerung durch Blumenwiesen.
 - Es werden die Haushalte direkt angesprochen und bei Grundstücksbesitz der Gemeinde wird man auf die Verwaltung zukommen.
 - Über die Kampagne „Blühender Landkreis Ravensburg“ kann man kostenlos Blütenmischungen beziehen. Die Registrierung und Bestellung erfolgt über www.bluehender-landkreis.org. Weitere Infos hierzu sind auch der Anlage 2 - Blühender Landkreis zu entnehmen.

AK „Zogenweiler Dorfmitte“:

- Es fand eine Begehung mit Heinz Frey von DORV (multifunktionale Nahversorgungszentren) statt.
- Der Arbeitskreis wird nun einen Antrag im Förderprogramm „Gut beraten“ bei der Allianz für Beteiligung stellen (max. € 4.000). Bei einem positiven Bescheid kann eine Basisanalyse durchgeführt werden, um das Potenzial für ein DORV-Zentrum zu ermitteln.

Weitere Themen und Initiativen

- **„Horgenzell is(s)t Genuss“:** Hier besteht die Idee zur Erstellung eines regionalen Einkaufsführers. Ein erster Aufruf wurde Ende Oktober im Gemeindeblatt veröffentlicht. Es fand ein Treffen mit 3 Interessierten statt. Es wird überlegt einen weiteren Aufruf zu machen.
- **„Mobilität“:** Zu diesem Thema hat Tobias Schlosser eine Magisterarbeit über Horgenzell geschrieben. Es empfiehlt sich ihn mit in die Bearbeitung einzubeziehen.

Zu 3:

Tipps und Tools für die Arbeit in den Arbeitskreisen

Best Practice Projektbeispiele:

Karin Schmeh-Silbe stellt ein Dokument mit Projektbeispielen vor, die sich bewährt haben und bereits zahlreich umgesetzt worden sind. Die Projektideen sollen als Anregung dienen und sind in Anlage 3 - Best Practice Projektbeispiele dargestellt.

1. **Grundversorgung**
 - DORV Zentrum Eisental
 - FoodCoops Lebensmittelkooperativen
 - Reparaturcafé
2. **Arbeit**
 - Ausbildungsmesse Alleshausen
 - Komm Bleib Pinzgau
 - Co-Working Spaces
3. **Wohnen**
 - Pflegewohngruppen
 - Junges Wohnen
 - Dorfplatz als Wohnzimmer
4. **Bildung**
 - Otelo Offenes Technologielabor
 - Öffentliches Bücherregal
 - Oma Opa Fest

| | |
|--------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> 5. Energie & Mobilität <ul style="list-style-type: none"> • Finc • Elektro Bürgerauto 6. Kunst & Kultur <ul style="list-style-type: none"> • Die Literarischen Nahversorger 7. Natur & Gesundheit <ul style="list-style-type: none"> • Essbare Gemeinde • Obstflächenbörse • Pflanzentauschbörse 8. Gemeinschaft leben <ul style="list-style-type: none"> • Zeitbank 55+ • Hilfe von Hasu zu Haus • Mittagstisch für SeniorInnen • Conclusio 9. Kommunikation & Beteiligung <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinde Jugendrat • Frauenrat • Bürgerhaushalt Mals • Dorfbott |
| Zu 4: | <p>Kommunikation und Vernetzung durch neue Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alexander Hölsch stellt zwei online-Nachbarschaftsplattformen vor, die der Vernetzung und Kommunikation von Nachbarschaften und Quartieren dienen. • nebenan.de ist bereits seit einigen Jahren aktiv. • SoNaTe (Soziale Nachbarschaft und Technik) ist ein vom BMBF gefördertes Projekt. Der Prototyp wird im Frühjahr in Bühl-Eisental erstmals eingeführt. In einer 2. Pilotphase ab Herbst 2019 wird die Anwendung ausgeweitet. Sehr große Bedeutung kommt bei SoNaTe dem Datenschutz zu. Weitere Informationen zu SoNaTe sind auch der Anlage 4 - Flyer Plattform SoNaTe zu entnehmen. |
| Zu 5: | <p>Verschiedenes und Termin für das nächste Kernteamtreffen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehr Informationen über LQN: <ul style="list-style-type: none"> ○ Es wird angesprochen, dass es zu wenig Information und Transparenz über das LQN-Projekt gäbe. ○ So sollte wöchentlich etwas erscheinen. Eine Standardübersicht mit Termin und Namen (Kontaktdaten) soll regelmäßig gedruckt werden, Beiträge aus den Arbeitskreisen sollen Anlassbezogen eingebunden werden. ○ Es wird darauf hingewiesen und darum gebeten, dass die Arbeitskreise ihre Informationen an Frau Münst liefern, auch wenn es nur wenige Stichworte sind. • Termin 3. Kernteamtreffen: Mo., 25.03.19, 19:00 Uhr, Bürgersaal Horgenzell |